Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)

Bei Antrag auf Erziehungsrente:
Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers

Deutsche Rentenversicherung

Berücksichtigung von Erwerbsersatzeinkommen nach § 18a Absatz 3 Satz 1 Nummern 3 bis 8 SGB IV

Angaben zur Person, die von Ihnen eine Leistung erhält oder erhielt

Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, Adresszusatz, Postleitzahl, Wohnort	
Aktenzeichen	

Sehr geehrte Damen und Herren,

trifft eine Rente wegen Todes mit Erwerbsersatzeinkommen zusammen, prüfen wir, ob die Rente ganz oder teilweise nach § 97 SGB VI ruht. Hierfür ist das zu berücksichtigende monatliche Einkommen zu ermitteln.

Monat Jahr

Die Angaben benötigen wir für die Zeit ab _____ .

Bitte machen Sie die erforderlichen Angaben zu der von Ihnen gezahlten Leistung. Die berechtigte Person hat sich mit der Ermittlung des Erwerbsersatzeinkommens durch den Rentenversicherungsträger einverstanden erklärt.

Sofern Sie über den Leistungsantrag noch nicht entschieden haben, geben Sie uns eine Zwischenmitteilung. Sobald die Leistung bewilligt ist, bitten wir um Ihre abschließende Antwort.

Nach Zugang der Mitteilung über die Rentenbewilligung sind uns eventuelle Änderungen in der Leistungshöhe mitzuteilen.

Diese Anforderung ist zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

R3073-00 (eAntrag)
Version 02002

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)

Bei Antrag auf Erziehungsrente:
Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers

Deutsche Rentenversicherung

Handschriftliche Ergänzungen bitte in Druckschrift in schwarz oder blau

Berücksichtigung von Erwerbsersatzeinkommen nach § 18a Absatz 3 Satz 1 Nummern 3 bis 8 SGB IV

Angaben der Berufsgenossenschaft (BG) zur Verletztenrente beziehungsweise der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zur Leistung aus der Alterssicherung der Landwirte -
(bitte unbedingt ausfüllen)

PANR	VSNR / RTZE / AZ der UV / der SVLFG	PZ BX ZA

Postleitzahl des Zahlungsempfängers	

Bescheinigung zu § 18a Absatz 3 Satz 1 Nummern 3 bis 8 SGB IV

1 Art der Leistung

☐ Altersrente oder Rente wegen Erwerbsminderung der Alterssicherung der Landwirte

☐ Ruhegehalt oder vergleichbare Bezüge (einschließlich Altersgeld und Abgeordnetenversorgung)

☐ Leistungen nach dem Bundesversorgungsteilungsgesetz und vergleichbare Leistungen nach entsprechenden länderrechtlichen Regelungen

☐ Unfallruhegehalt oder vergleichbare Bezüge

☐ Berufsschadensausgleich (bitte immer in voller Höhe angeben, auch wenn er wegen Heimpflege nach Kapitel 7 des SGB XIV nicht oder nur gekürzt gezahlt wird) oder Erwerbsschadensausgleich nach dem Soldatenentschädigungsgesetz

☐ Verletztenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung

☐ Versorgungsleistungen im Sinne von § 9 AAÜG (Übergangsrente, Vorruhestandsgeld, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Altersgrenzen, befristete erweiterte Versorgung, Invalidenteilrente), Ausgleichsbetrag nach § 11 Absatz 3b AAÜG

☐ Rente der öffentlich-rechtlichen Versicherungseinrichtung oder Versorgungseinrichtung bestimmter Berufsgruppen

☐ Leistungen von einer Stelle im Ausland

Art der ausländischen Leistung _____

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten

Kennzeichen (soweit bekannt)

Bei Antrag auf Erziehungsrente:
Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers

2 Höhe der Leistung

Als Leistung ist der monatliche Betrag zu berücksichtigen, der sich **nach** Anwendung von versorgungsrechtlichen Anrechnungsvorschriften oder Ruhensvorschriften (zum Beispiel §§ 54, 55 BeamtVG, § 27a ALG) ergibt. Bei Versorgungsbezügen ist der monatliche Zahlbetrag inklusive der Kindererziehungszuschläge, aber **nach** Abzug der Pflegeleistung anzugeben. Wird eine Kapitalleistung oder anstelle einer wiederkehrenden Leistung eine Abfindung gezahlt, ist der Betrag als Leistung zu berücksichtigen, der bei einer Verrentung der Kapitalleistung oder als Rente ohne die Abfindung zu zahlen wäre.

2.1 Laufende monatliche Leistung

vom (Tag Monat Jahr) bis (Tag Monat Jahr)

monatlicher Bruttobetrag ohne Kinderzulage oder dem neben dem Ruhegehalt oder Unfallruhegehalt gezahlten Unterschiedsbetrag EUR Cent

vom (Tag Monat Jahr) bis (Tag Monat Jahr)

monatlicher Bruttobetrag ohne Kinderzulage oder dem neben dem Ruhegehalt oder Unfallruhegehalt gezahlten Unterschiedsbetrag EUR Cent

vom (Tag Monat Jahr) bis (Tag Monat Jahr)

monatlicher Bruttobetrag ohne Kinderzulage oder dem neben dem Ruhegehalt oder Unfallruhegehalt gezahlten Unterschiedsbetrag EUR Cent

2.2 Jährliche Sonderzuwendung

2.2.1 Wird eine Sonderzuwendung ohne Kinderzulage oder dem neben dem Ruhegehalt oder Unfallruhegehalt gezahlten Unterschiedsbetrag gezahlt beziehungsweise noch erbracht?

☐ nein

☐ ja, Betrag EUR Cent für das Kalenderjahr Jahr

Betrag EUR Cent für das Kalenderjahr Jahr

2.3 Beginn der Leistung

Leistungsbeginn / Rentenbeginn (Kalenderjahr), bei nahtloser Folgeleistung:

Beginn der ersten Leistung (Tag Monat Jahr)

3 Zusätzliche Angaben zur Verletztenrente aus der gesetzlichen Unfallversicherung

Prozentsatz der MdE

Versicherungsnummer der / des verstorbenen Versicherten	Kennzeichen (soweit bekannt)

Bei Antrag auf Erziehungsrente:
Versicherungsnummer der Antragstellerin / des Antragstellers

4 Zusätzliche Angaben bei Zahlung eines Unfallruhegehalts

4.1 Wird neben dem Unfallruhegehalt ein Unfallausgleich gezahlt?

☐ nein ☐ ja, Prozentsatz der MdE

Ort, Datum	Telefon (Durchwahl)
Stempel der zahlenden Stelle	Unterschrift